

PROTOKOLL

der 22. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 19.09.2018

<u>Beginn:</u>	19:00 Uhr
<u>Ende:</u>	21:45 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Klockenhagen, Mecklenburger Straße 28, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Kathrin Prange	teilgenommen
---------------------	--------------

Mitglieder

Herr Eckart Kreitlow	teilgenommen
Herr Tino Leipold	teilgenommen
Herr Reinhardt Röwer	teilgenommen
Herr Bernd Sorokin	teilgenommen
Herr Volker Teske	entschuldigt
Herr Maik Waack	entschuldigt

Schriftführer

Frau Anke Bende	teilgenommen
Herr Jan Moldenhauer	teilgenommen

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2018 mit Protokollkontrolle
- 4 Informationen zur Deckenerneuerung der Landesstraße 22 zwischen Torfbrücke und Klockenhagen Kreuzung im Herbst 2018
- 5 Vortrag eines Vertreters des Wasser-und Bodenverbandes zu verschiedenen Themen
 1. Entwässerung Radweg Hirschburg-Klockenhagen
 2. Neuklockenhäger Weg Regenwassersammler Ackerfläche
 3. Brückengraben Klockenhagen
 4. Rückbau Schöpfwerk Körkwitzer Bach
- 6 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbeiratsvorsitzende Prange eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 5 anwesenden Mitgliedern fest. Es werden Frau Just vom WBV, sowie Herr Körner und Frau Bende seitens der Stadtverwaltung und Herr Sternkiker von der OZ als Gäste begrüßt. Weiterhin verfolgen ca. 40 Bürger die öffentliche Sitzung.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die TOP 4 und TOP 5 werden in der zeitlichen Reihenfolge getauscht damit Frau Just die Sitzung nach ihrem Vortrag verlassen kann. Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt. .

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.06.2018 mit Protokollkontrolle

Herr Sorokin besteht darauf, den Satz 2 des TOP 8 des vergangenen Protokolls zu ändern. Es wurde kein Punkt der Liste der Fahrradbefahrung des Ortsbeirates bis zum Zeitpunkt der letzten Sitzung abgearbeitet.

TOP 4 Informationen zur Deckenerneuerung der Landesstraße 22 zwischen Torfbrücke und Klockenhagen Kreuzung im Herbst 2018

Frau Bende berichtet detailliert über den geplanten Ablauf der Deckenerneuerung und benennt die Ansprechpartner. Zu Verkehrsbehinderungen und Vollsperrungen wird es in der Zeit vom 24.9.2018 bis 7.11.2018 auf der Landesstraße L 22 im Bereich Torfbrücke, Graal-Müritz, Klein Müritz, Neu Hirschburg, Hirschburg und Klockenhagen kommen.

Das Straßenbauamt Stralsund hat die Baufirmen GP Papenburg und STRABAG damit beauftragt, auf der 11,2 km langen Strecke die Deckschicht der Straße 4 cm abzufräsen und zu erneuern. Diese Arbeiten werden in 9 Bauabschnitten ausgeführt, beginnend in Graal-Müritz.

Während der Baustelleneinrichtung, den vorbereitenden Maßnahmen und dem Abfräsen der Decke, und auch während der nachfolgenden Markierungsarbeiten, wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Eine Durchfahrt ist jedoch noch möglich.

Gebaut werden soll täglich in der Zeit von 8-18 Uhr.

Während des Einbringens der Deckschicht über die gesamte Fahrbahnbreite, und auch 24 Stunden danach, ist auf dem jeweiligen Bauabschnitt Vollsperrung.

Die Vollsperrungen im Graal-Müritzer Bereich sollen vorwiegend in den Herbstferien (8.-12.10.18) erfolgen. Im Bereich außerhalb von Graal-Müritz bis Kuhweidenweg Klockenhagen wird es zwischen dem 25.10. und 30.10. zu Vollsperrungen kommen. Ab Kuhweidenweg bis zur Kreuzung in Klockenhagen soll die Asphaltdecke vom 1.11.-3.11.18 unter Vollsperrung eingebaut werden.

Die Vollsperrungen sind wetterabhängig. Aus Qualitätsgründen kann die Deckschicht nicht bei Regen eingebaut werden. Die angegebenen Zeiten können sich auch durch andere Gründe verschieben. Informieren Sie sich bei der Baufirma vor Ort und im Internet.

Der Busverkehr wird so weit wie möglich stattfinden. Es kann zu kurzzeitigen Veränderungen der Fahrstrecke oder der Haltestellen kommen. Der VVR informiert seine Fahrgäste und die Schüler über seine Internetseite.

Müllentsorgung und Zustellungen sind außerhalb der Vollsperrungen vor 8 Uhr und nach 18 Uhr möglich. Die Auffahrt auf die Grundstücke ist auch nur außerhalb der Vollsperrung in dem jeweils betroffenen Bereich möglich. Öffentliche Parkflächen stehen in dieser Zeit kostenfrei zur Verfügung. Für Feuerwehr und Rettungskräfte im Einsatz ist ein Befahren möglich.

TOP 5 Vortrag eines Vertreters des Wasser-und Bodenverbandes zu verschiedenen Themen

1. Entwässerung Radweg Hirschburg-Klockenhagen
2. Neuklockenhäger Weg Regenwassersammler Ackerfläche
3. Brückengraben Klockenhagen
4. Rückbau Schöpfwerk Körkwitzer Bach

Frau Just vom WBV Untere Warnow/Küste trägt zum Planungsstand der vier genannten Teilbaumaßnahmen zur Renaturierung und Verbesserung der Regenentwässerung der Ortsteile Klockenhagen und Hirschburg vor.

Zu 1.) Der WBV hat die Entwässerungsgräben im Zuge des Radwegebaues vermessen lassen. Es sind teilweise neue Durchlässe hergestellt worden. Bei zu steilen Böschungen im Bereich des Wallbaches werden ggf. Erweiterungen der Verrohrung notwendig. Verfüllte Lücken im Grabensystem sollten als offene Gräben wiederhergestellt werden. Hier sieht der WBV die Gemeinde in der Zuständigkeit zur Durchführung und Finanzierung. Der WBV erarbeitet Zuarbeiten bzgl. Der notwendigen Arbeitstrassen in 10 Meter Breite zum Ankauf oder grundbuchlichen Sicherung. Herr Röwer fordert die Einplanung der Finanzierung.

Zu 2.) Es wird vorzugsweise ein offener Graben entlang des Neuklockenhäger Weges hergestellt.

Zu 3.) Ziel der Maßnahme ist es, die vorhandene Rohrleitung zu entlasten(Huckepackgraben und Retentionsraum) und mit der Fugensanierung wieder abzudichten, damit es durch Schwemmsandeintrag nicht zu oberirdischer Trichterbildung und entsprechendem Schaden kommt. Die durch Druckabflüsse belastete Rohrleitung soll künftig wieder als Freigefälleleitung fungieren können. Nach Auswertung der Baugrundgutachten und Vorplanung folgende Feststellung für den Brückengraben:

- durchgängige Öffnung in der Ortslage aufgrund der Tiefe nicht möglich!

(Flächenbedarf sehr hoch, Gebäude in der Trasse)

- „Rehmelgraben“ aus naturschutzrechtlicher Sicht wenig Aussicht auf Genehmigung

- Suchen einer Variante mit größtem Potential auf Förderung :

1. Fugensanierung der Rohrleitung (soweit möglich) und Schaffung eines oben liegenden offenen Grabens (Huckepackgraben) zur Ableitung des Oberflächenwassers ab Einmündung der Rohrleitung in offenes Gewässer bis Bäderstraße
2. Offenes Gewässer mit Sohlhöhe IST=SOLL ab Bäderstraße bis Einmündung des 29/2/3/Ri zur Vergrößerung des Retentionsraumes

Herr Röwer bezweifelt die Funktionalität des dargestellten Huckepackgrabens über der vorhandenen Rohrleitung.

Zu 4.) Es wird die Herstellung einer großflächigen Retentionsfläche am Körkwitzer Bach mit teilweisen Eindeichungen, Neuordnung von Dränsystemen und der Herstellung von zwei kleineren Schöpfwerken ab HQ 10 geplant. Herr Kreitlow merkt an, dass Mittel für Schöpfwerke vom Land finanziert werden sollten. Herr Leipold bemängelt die dauerhafte Überflutung des vorhandenen Reit-/Radweges in den Wintermonaten. Eine Wegerhöhung im Zuge der geplanten Maßnahme mit dem Ziel der ganzjährigen touristischen Nutzung wäre wünschenswert.

TOP 6 Anfragen/Mitteilungen

Es werden die abgearbeiteten und noch offenen Punkte der Liste der Radbefahrung der Ortsteile mit Begründung benannt. Die offenen Punkte sollen nachgemeldet werden. → Bauhof/Stadtwerke/OA Herr Kreitlow schlägt vor, analog dem Amt Niepars ein Formblatt für Schadensmeldungen auf der Internetseite der Stadt Ribnitz-Damgarten anzubieten. → EDV

Die Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen soll auf funktionierende Ein - und Ausschaltzeiten überprüft werden. Mit Herstellung von LED-Leuchten sollen wieder alle Leuchten aufgrund des geringeren Energiebedarfs und einer Erhöhung der Verkehrssicherheit in Betrieb genommen werden.

→ Stadtwerke

Umzäunung und Geländer am Teich Altheider Weg sollen überprüft werden. Der Teich erhält eine Treppe, ein Tor und eine Umzäunung. Der Ortsbeirat empfiehlt die Ausbaggerung des Teiches.

→ SG Umwelt

Der letzte alte Gehwegabschnitt mit großflächigen Platten entlang der Mecklenburger Straße in der Ortslage sollte auf Verkehrssicherheit für Fußgänger überprüft werden. Es sollen Reparaturen und perspektivisch ein Ersatzneubau vorgesehen werden.

→ Bauhof/Bauamt

An den umgesetzten Leuchten am neuen Radweg fehlen teilweise noch die Leuchtenköpfe.

→ Bauamt

An der Querungsstelle des straßenbegleitenden Radweges in der Ortslage Klockenhagen waren früher Hinweisschilder vorhanden. Der Ortsbeirat fordert die Wiederherstellung. Ebenfalls sollten Hinweisschilder auf querenden Radverkehr an der Bäderstraße Neuheide – Körkwitz und an der Landesstraße in Klein Müritz hergestellt werden. Es sollte der Lückenschluss des Radweges Hirschburg – Klein Müritz beantragt werden.

→ SBA/OA/Bauamt

Die Einhaltung des Reitwegabschnittes beim geteilten Reit-/Radweg sollte besser kommuniziert und überprüft werden.

→ Bernsteinreiter/OA

Beim Neuklockenhäger Weg sollte die Herstellung einer durchgehenden Straßenbeleuchtung bis zur Bushaltestelle geprüft werden, da dort demnächst einige Kinder eingeschult werden. → Bauamt

Die Reparatur des Neuklockenhäger Weges wird als missglückt bezeichnet. Dies ist nachzukontrollieren.

→ Bauamt/Versorger

Die Fahrspurenbildung und Verkehrseinschränkungen durch Baustellenverkehr soll umgehend dem Ordnungsamt gemeldet werden.

→ Anlieger/OA

Im Birkenweg sind durch Baustellentätigkeit wahrscheinlich ein Straßenablauf beschädigt worden, die Fahrbahn zu Schaden gekommen und Aufschüttungen vorgenommen worden, die den Regenwasserabfluss behindern.

→ Ordnungsamt/Bauamt

Es wird auf die Veranstaltungen Tanz unter den Erntekronen und den Laternenumzug hingewiesen.



Kathrin Prange
Vorsitzende



Herr Jan Moldenhauer
Protokollführer